

Jahresbericht 2024



FUTURE CITIZEN

Wir begleiten Dich



So sehen sie aus,
unsere selbstbewussten Teenager...

Liebe Paten, Förderer und Unterstützer,
liebe Freunde der Future-Citizen-Community!

Im vergangenen Jahr haben wir weiter intensiv daran gearbeitet, die Finanzierung unseres neuen Kinderhauses sicherzustellen. Wir sind auf einem guten Weg, aber noch längst nicht da, wo wir sein wollten. Es ist in der aktuellen Phase politischer und wirtschaftlicher Unsicherheiten in Deutschland wie in der Welt nicht einfach, so eine Mammutaufgabe zu stemmen!

Nachdem wir unsere Baupläne im Rahmen des behördlichen Genehmigungsverfahrens anpassen mussten, sieht die aktuelle Planung **drei Blöcke für unterschiedliche Kindergruppen** vor, die wir sukzessive erstellen wollen. Die Bauphase startet in den nächsten Wochen mit dem Bau des mittleren Hauses (Block B), in das wir mit allen Kindern im Frühjahr 2026 umziehen wollen (mit Ausnahme unserer Volljährigen). Die Finanzierung dieses Hauses ist bereits zu 60 Prozent abgeschlossen. Die Herausforderung bis Ende des Jahres besteht nun darin, die fehlenden Mittel zur Beendigung dieses Baus sicherzustellen.

Eine wichtige Säule bei unserem Bauprojekt ist die **Pöschl Stiftung**, die uns bereits beim Erwerb des Grundstücks im Oktober 2023 mit 50.000 Euro unterstützt hat. Im April 2025 hat sie nun weitere 50.000 Euro für unser Neubauprojekt überwiesen. Ein wahrhaftiger Meilenstein! Großzügig hat sich auch **Sternstunden e.V.** mit einer wiederholten Spende für den Betrieb des aktuellen Kinderhauses in Kathmandu in Höhe von 30.000 Euro gezeigt. Diese Spende hilft uns sehr, insofern wir eine Flexibilität bei der Steuerung der Ausgaben erhalten, wie es ansonsten nur die regelmäßigen Patenbeiträge ermöglichen.

Das Spendenaufkommen in 2024, das für die regulären Ausgaben für unsere Future-Citizen-Kinder benötigt wird, war erneut sehr erfreulich. **Insgesamt haben wir mit 87.285 Euro unser bestes Spendenergebnis erzielt**, ein Plus von 16 Prozent gegenüber dem Vorjahr. Trotz des erfreulichen finanziellen Erfolgs ist die Deckung der Gesamtkosten durch Patenschaften weiter rückläufig (siehe Grafik auf S. 14). Während wir in 2019 noch 81 Prozent unserer Kosten durch feste Patenschaftsbeiträge decken konnten, sind es in 2024 – wesentlich aufgrund gestiegener Kosten – nur mehr 45 Prozent. Diese Entwicklung stellt für uns ein gewisses Risiko dar, da großzügige Einzelspenden nicht planbar sind und wir nicht in jedem Jahr darauf zählen können.

Ich möchte mich bei Ihnen allen herzlichst für Ihre Unterstützung im letzten Jahr bedanken. Zusammen mit Ihnen setzen wir uns wirksam dafür ein, benachteiligten Kindern mit Bildung eine bessere Zukunft zu ermöglichen. Unterstützen Sie unser gemeinsames Anliegen weiter so vorbildlich – werben Sie für uns oder schließen Sie sehr gerne eine Patenschaft ab.

Mit besten Grüßen



Ihr Reiner Meierbeck



Dr. Reiner Meierbeck
1. Vorstand Future Citizen e.V.



Sternstunden ★
WIR HELFEN KINDERN



<https://www.future-citizen.org/de/spenden/patschaft.html>

Interview mit Projektleiter Andreas Wolter

Wie ist der Stand beim Bauprojekt?

Wir sind gerade dabei, die Planung zu aktualisieren und erhalten bis Ende April 2025 die detaillierte Ausführungsplanung mit wichtigen Änderungen, die alle neuen Auflagen der Behörden berücksichtigen. Neben katasterrechtlichen Änderungen gab es neue Anforderungen, die uns zwingen, den Hang abzutragen, um dann auf einer Ebene zu bauen. Hierfür ist eine bautechnische Neuplanung vonnöten.

Aufgrund gesetzlicher Vorgaben werden separate Trakte für Mädchen und Jungen sowie Volljährige errichtet. Wichtig ist es, den Umzug der Kinder und Jugendlichen entsprechend des Schuljahresrhythmus zu gewährleisten.

Schließlich wollen wir das erste neu gebaute Haus im April 2026 beziehen, pünktlich zum neuen Schuljahr. Wir wollen nicht ein komplettes Jahr mit dem Umzug warten müssen, sondern zumindest mit dem Großteil der Kinder umziehen können, die in Shankharapur die Sekundarschule bis Klasse 10 besuchen werden. Unsere volljährigen Schützlinge werden wir in Apartments in Kathmandu unterbringen, die in der Nähe der Highschool liegen.



Ab Juni 2025 soll der Bau des 1. Teilgebäudes beginnen (Block B)

Was steht bei den neuesten (Bau-) Planungen im Fokus?

Während die erste Bauplanung von einem Gebäude ausging, das drei Trakte umfasst – einen für Mädchen, einen für Jungen und einen für Volljährige – favorisieren wir nun voneinander getrennte Gebäude. Die grundsätzlichen Pläne sind bei den lokalen Behörden wie z.B. Baubehörden und Social Welfare Council (lokale Aufsichtsbehörde für NGOs) eingereicht und abgestimmt. Die Baugenehmigung ist grundsätzlich erteilt, wir müssen zurzeit noch Änderungen nachgenehmigen lassen. Durch den modularen Aufbau (Girls, Boys, Graduates) versuchen wir in der Umsetzung des Projekts, die Kosten zeitlich zu strecken und modulare Teilprojekte zu definieren. Hierzu haben wir uns intensiv mit unserem nepalesischen Architekten sowie beratenden deutschen Architekten über die baulichen Möglichkeiten ausgetauscht.

Wie wirkt sich die aktuelle Planung auf die Kosten aus?

Die Anpassungen aufgrund behördlicher und organisatorischer Anforderungen führen nach aktuellem Stand nicht zu einer Erhöhung der Kosten insgesamt. Unser Budget i.H.v. 300.000 Euro für alle drei Trakte sollte nicht überschritten werden. Was sich ändert, ist die zeitliche Verteilung des Baubudgets. Wir planen zunächst einen Trakt fertigzustellen, der im April 2026 bezogen wird. Sobald das Fundraising erfolgreich durchgeführt werden konnte und genügend Finanzmittel zur Verfügung stehen, werden wir im Anschluss den zweiten Trakt errichten. Unser Hauptziel ist, dass zu jedem Zeitpunkt die Unterbringung und schulische Versorgung der Kinder und Jugendlichen gesichert ist. Wir werden also in der Übergangszeit, bis der neue Standort fertiggestellt ist, mit flexiblen Lösungen arbeiten.

Warum überhaupt ein neues Kinderhaus bauen und nicht alles beim alten belassen?

Aufgrund des boomenden Immobilienmarktes in Nepal, was ganz besonders für die Hauptstadt Kathmandu gilt, ist der Anteil unserer Miet- und Nebenkosten am Gesamtbudget von 17 Prozent (2018) auf zuletzt 28 (2023) gestiegen.

Nach drei erfolgten Kündigungen unseres Mietverhältnisses durch den jeweiligen Vermieter (und damit einhergehenden Umzügen) innerhalb der letzten sechs Jahre sowie signifikanten Mieterhöhungen in dieser Zeit strebt Future Citizen den Bau einer eigenen Immobilie an, um aus der Abhängigkeit von Vermietern auszubrechen. Zum anderen soll für die Kinder, die allesamt aus instabilen familiären Verhältnissen kommen, ein stabiles und dauerhaftes Umfeld geschaffen werden.

Im Jahr 2023 wurde ein passendes Grundstück in Sankhu, ca. 15 km östlich von Kathmandu, erworben. Genauer gesagt in Palubari, Sankharapur Municipality-6, Plot No. 2, Kathmandu, Nepal. Die Bauphase 1, das heißt bauvorbereitende Maßnahmen, wurde bereits komplett durchfinanziert, im April 2024 gestartet und bereits abgeschlossen.

Ab Juni 2025 wollen wir mit dem Bau des ersten Teilgebäudes, dem mittleren Block B, beginnen.



Links: Bibi Funyaal und Andreas Wolter besichtigen die Umgebung in Sankhu, Palubari



Rechts: Sunil Krishna Shrestha, Berater der Nepalhilfe Beilngries, bezeugt die Zeichnung des Vertrags

Andreas Wolter:
„Wir werden die jeweiligen Bauabschnitte getrennt voneinander finanzieren und bauen. So erhalten wir eine größere Flexibilität – in Finanzierungsfragen wie beim Bau an sich.“



Bibi Funyaal und Architekt Sampurna Maharjan Eng unterschreiben den Vertrag für die Vorbereitung des Masterplans, Design- und Kostenplanung



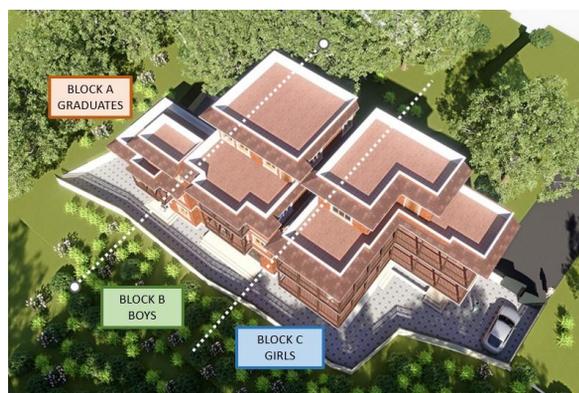
Website im neuen Design und mit neuer Rubrik Bauprojekt



Um das Bauprojekt unseres neuen Kinderhauses gebührend darstellen zu können, haben wir im Juli 2024 unsere Website www.future-citizen.org einem Relaunch unterzogen. Alles Wissenswerte zum Bauprojekt finden Sie jetzt in der gleichnamigen Rubrik [Bauprojekt](https://www.future-citizen.org/de/bauprojekt.html) unserer Website.



<https://www.future-citizen.org/de/bauprojekt.html>



Bauvorbereitende Maßnahmen wurden bereits abgeschlossen (Zufahrtsweg, Grundstücksmauer)

Der Blick aus der Vogelperspektive verdeutlicht die aktuelle Planung (Stand April 2025)

Future Citizen gibt benachteiligten Kindern eine bessere Zukunft



Die 2010 in Nepal gegründete NGO Bholika Nagarik (Betrieb Kinderhaus) und der 2017 in München gegründete gemeinnützige Verein Future Citizen e.V. (Fundraising) unterstützen bedürftige Kinder und Jugendliche aus dem nepalesischen Bergdorf Jiri im Dolakha-Distrikt im Himalaya.

Nach den Erdbeben 2015, bei denen das Zuhause der Kinder völlig zerstört worden war, wurden die meisten Kinder wegen der besseren Infrastruktur in die Hauptstadt Kathmandu umgesiedelt. Dort besuchen die Kinder altersgerechte Schulen und werden im angemieteten Future-Citizen-Kinderhaus voll versorgt (Wohnung, Verpflegung, Kleidung, Medizin, Nachhilfe, Freizeit).

Das Future-Citizen-Kinderhaus ist der zentrale Bestandteil unseres Betreuungskonzepts; es ist das Zuhause der Kinder und Jugendlichen. Durch den Immobilienbau wird endlich ein dauerhafter Standort zur Versorgung dieser und zukünftiger Gruppen gesichert. Außerdem werden künftig Finanzmittel für die eingesparten Mieten frei, die in den Ausbau der Lebens- und Wohnqualität sowie in die Förderung von Bildung und Zukunftsperspektiven investiert werden. Dies kann den Besuch einer weiterführenden Schule, eine berufliche Ausbildung oder ein Studium umfassen.

Unsere Vision ist es, die Kinder bis zum Start in das Berufsleben und damit zum Übergang in ihre Eigenständigkeit zu begleiten, sie aber auch danach in die Future Citizen-Gemeinschaft einzubinden, um so einen Kreislauf der Hilfe zur Selbsthilfe zu schaffen, bei dem sie die erlangte Unterstützung im Rahmen ihrer Möglichkeiten an die nachfolgende Generation zurückgeben.



Das zerstörte Kinderhaus. Der Ort Jiri war in unmittelbarer Nähe des Epizentrums des zweiten Bebens am 12. Mai 2015

Herzlichen Glückwunsch zur bestandenen SEE-Prüfung

Das habt ihr toll gemacht - wir sind stolz auf euch!



Unsere acht Future-Citizen-Jugendlichen haben ihren ersten Schulabschluss in der Tasche

**Obere Reihe: Saurab, Ishan, Raju, Binod, Bishnu
Untere Reihe: Sangita, Purnima, Saraswoti**

Gleich acht Future-Citizen-Jugendliche haben im April 2024 die Abschlussprüfung der Klasse 10 erfolgreich bestanden und damit die Sekundarschule abgeschlossen. Seit dem Schuljahr 2024/ 2025 besuchen sie jetzt die zweijährige Highschool, die auch einen beruflichen Schwerpunkt wie Wirtschaft/ Management (z.B. im Hotel- und Tourismusbereich), Technik oder Medizin enthalten.



Purnima hat einen Pokal zum SEE-Schulabschluss bekommen

Die Secondary Education Examination (SEE) ist die Abschlussprüfung im Sekundarschulsystem Nepals (bis Klasse 10). Alle unsere acht Zehntklässler haben sie erfolgreich bestanden!



Purnima, oben links im Bild aus 2015, kam 2010 zusammen mit ihrer Schwester Punam (Mitte) als erstes Future-Citizen-Kind zu Bibi Funyal

Purnima lebt jetzt wieder in Jiri und bekommt Besuch von Bibi Funyal



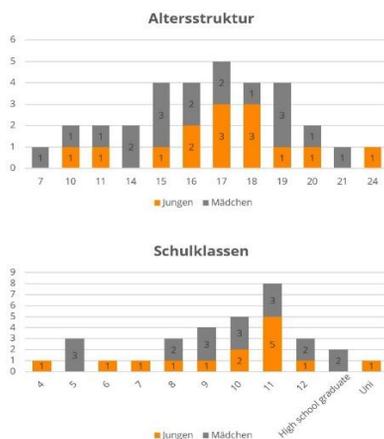
<https://www.future-citizen.org/de/spenden/patenschaft.html>

Purnima ist wieder zurück nach Jiri gegangen, um ihren Berufswunsch in den nächsten zwei Jahren in ihrer Heimatregion umzusetzen – sie möchte Krankenschwester werden. In Jiri geht sie auf die JTS-Highschool mit dem Schwerpunkt Hilfskrankenschwester/ Hebamme.

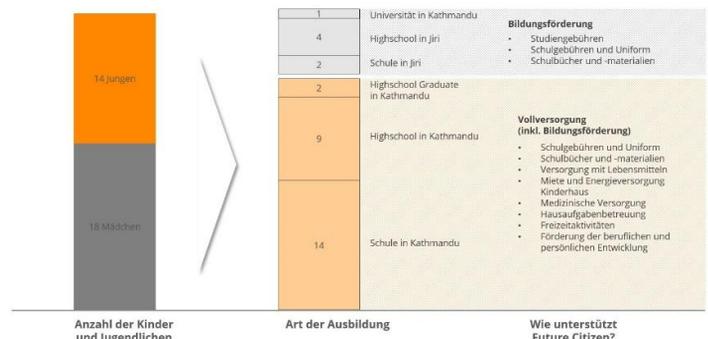
Unterstützen Sie die Future-Citizen-Kinder, ihre beruflichen Träume zu verwirklichen. Jede Förderung hilft: Spenden Sie! Werden Sie Pate!

Regelmäßige Patenbeiträge ermöglichen uns als Kinderhilfsorganisation eine größere Flexibilität bei der Steuerung der (Bildungs-) Ausgaben. Helfen Sie mit: Werden Sie Pate bzw. vermitteln Sie uns gern neue Paten!

Die Abbildung links unten zeigt die Altersstruktur der Kinder und Jugendlichen und welche Schulklasse sie besuchen. Mit welchen Leistungen sie von Future Citizen unterstützt werden, zeigt die rechte Grafik.



Die Future-Citizen-Kinder und -Jugendlichen: Ausbildung und Unterstützungsleistung



Auf nach Jiri

Für die Future-Citizen-Kinder sind Besuche in der Heimat in Jiri immer wieder etwas Besonderes, auf das sie sich freuen können. Im April, August und zum Dashain-Festival im Oktober schauten die Kinder und Jugendlichen bei ihrer Familie/ Verwandten und Freunden vorbei. Auch wenn ihr Lebensmittelpunkt sich schulisch bedingt nach Kathmandu verlagert hat, kommen sie doch stets gern in ihr Bergdorf zurück, das rund 180 km von der nepalesischen Hauptstadt Kathmandu entfernt.



Einige Kinder, die von Future Citizen unterstützt werden, leben nach wie vor bei ihren Verwandten in Jiri und werden von Future Citizen beispielsweise durch die Bezahlung der Schulgebühren, Bücher, Schuluniform und weiterem Schulmaterial unterstützt.

Ein Kinderlachen ist so wichtig - ganz besonders in schweren Zeiten



Future-Citizen-Kind Binita lebt bei ihren Verwandten in Jiri. Bibi Funyal besucht seine Schützlinge in Jiri regelmäßig.

Links:

Ein Foto aus dem Juni 2015, also nur wenige Tage nach den Erdbeben vom Mai.

Von links nach rechts:

Purnima, Nishan, Bipana, Sandhya, Punam, Kailash. Und so sehen sie Jahre später aus.



Bibi Funyal, kümmert sich seit 2010 um hilfsbedürftige Kinder aus seiner Heimatregion. 2013 erhielt Future Citizen die behördliche Zulassung als NGO. Seit 2015 unterstützt ein deutscher Helferkreis bedürftige Kinder in Nepal, seit 2017 als Verein Future Citizen e.V.

Die Kinder sind zum Teil Voll- bzw. Halbwaisen. Die schwierigen Umstände, die zur Aufnahme führen, sind vielfältig und umfassen persönliche, wirtschaftliche oder gesundheitliche Herausforderungen. Einige der Kinder haben ihre Eltern in Folge der schweren Erdbeben verloren, andere sind durch Krankheit, Unfälle oder familiäre Krisen zu Waisen geworden.

Future Citizen gibt den Kindern die Perspektive auf eine bessere Zukunft. Ein Zuhause, ganz wichtig: Bildung – und eine große Portion Liebe!



Purnima möchte Krankenschwester in Jiri werden. Siehe S. 8



Nishan geht aktuell in die 8 Klasse (2025/2026). Er möchte einmal Lehrer werden, sagt er zurzeit.



Bipana ist aktuell in der 9. Klasse (2025/2026). Sie möchte später im Gesundheitsbereich arbeiten.



Sandhya wohnt weiterhin bei ihrer Familie in Jiri und macht ihren SEE-Schulabschluss nach Klasse 10. Anschließend möchte sie auf die Highschool wechseln. Ihr Berufsziel: Lehrerin.



Punam belegt an der Highschool den Schwerpunkt Hotel Management. Links ein Bild aus ihrem Praktikum. Sie kann es sich gut vorstellen, im Management der Tourismusbranche zu arbeiten.



Kailash ist aktuell in der 10. Klasse (2025/ 2026) und möchte im kommenden Schuljahr auf die Highschool wechseln.

Pöschl Stiftung spendet weitere 50.000 Euro für das Bauprojekt

Ein ganz besonderes Highlight erfolgte zu Jahresbeginn: Im Januar 2025 sagte die Pöschl Stiftung eine Großspende über 50.000 Euro für den Bau des neuen Kinderhauses zu. Im April 2025 ging der Betrag auf dem Future-Citizen-Konto ein, im Mai erfolgte die Übergabe der Spendentafel durch Renate Dübell, Geschäftsführerin Pöschl Stiftung, an einen strahlenden Reiner Meierbeck, 1. Vorstand Future Citizen e.V.

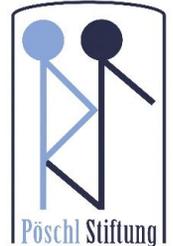
Die Stiftung spendete somit erneut 50.000 Euro für das Bauprojekt, wie zuvor bereits im September 2023 für den Erwerb des Grundstücks. Wir bedanken uns ganz herzlich im Namen der Future-Citizen-Kinder bei der Pöschl Stiftung für die erneute Großspende!

Wir freuen uns sehr über die großzügige Bauspende der Pöschl Stiftung!

Es ist so wichtig, Partner an seiner Seite zu haben, die die Future-Citizen-Mission langfristig unterstützen. Zumal ja auch inhaltlich alles gut zusammen passt – von der Mission „Für ein besseres Leben – For a better life – Para una vida mejor“ bis zum nachfolgenden Stiftungszweck der Pöschl Stiftung:

„Die von Herrn Dr. Ernst und Frau Franziska Pöschl gegründete Stiftung widmet sich der Förderung der Jugend- und Altenhilfe, der Erziehung und Berufsbildung, des Wohlfahrtswesens, des Schutzes von Umwelt und Natur und der Entwicklungszusammenarbeit – sowohl im Inland als auch im Ausland vorrangig unter dem Grundsatz der Hilfe zur Selbsthilfe.“

<https://www.poestila.de/>

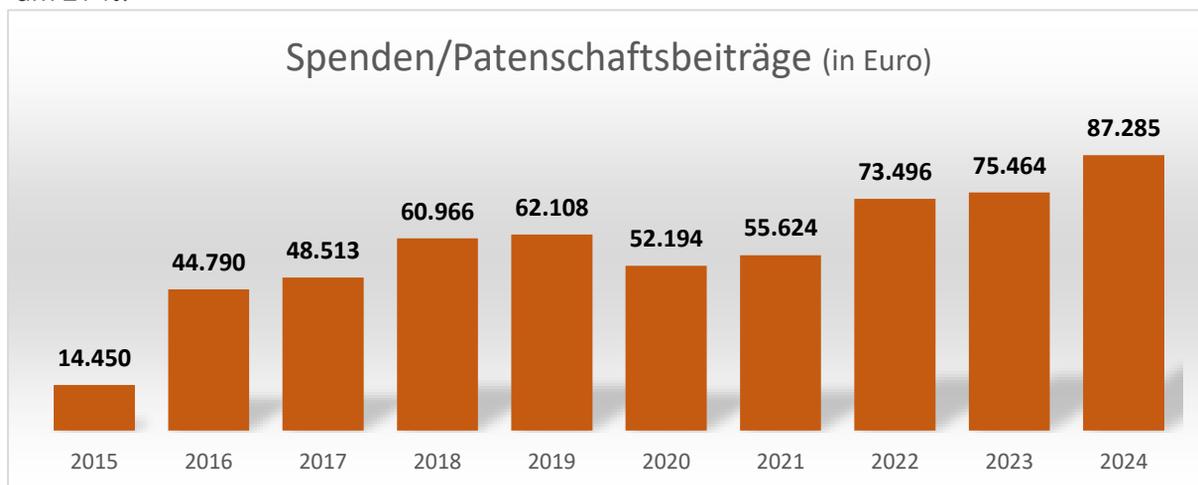


**Übergabe der Spendentafeln durch Renate Dübell, Geschäftsführerin Gemeinnützige Pöschl Stiftung
2x 50.000 Euro für die Future-Citizen-Kinder
links: September 2023 (Spende für den Erwerb des Grundstücks)
rechts: Mai 2025 (Spende für den Bau des Kinderhauses)**

Future Citizen Deutschland

Das Spendenvolumen 2024 liegt mit 87.285 Euro über dem Vorjahresniveau (75.464 Euro, +16 %) und stellt ein weiteres erfolgreiches Jahr für Future Citizen dar. Auf Spendeneingänge aus Patenschaften entfallen dabei 33 % (28.794 Euro) und auf Sonder- oder Einzelspenden 67 % (58.491 Euro). In 2023 konnte ein Fördervertrag mit dem Sternstunden e.V. über 30.000 Euro von 05/23 - 04/24 geschlossen werden. In 2024 wurden davon 15.000 Euro ausgezahlt und sind in die Sonderspenden eingeflossen. Das Aufkommen aus Sonder- oder Einzelspenden stieg gegenüber dem Vorjahr (48.214 Euro) um 21 %.

**Spendeneingang
für Future Citizen
2015 - 2024**



Aktuell gibt es 42 Patenschaften (März 2025), über die Future Citizen langfristig einen festen Geldbetrag pro Monat bzw. Jahr erhält. Die Deckung der Gesamtkosten durch feste Patenbeiträge ist mit 45 % weiterhin rückläufig gegenüber dem Vorjahr (siehe Grafik auf S. 14), insofern die Kosten in den vergangenen Jahren deutlich gestiegen sind. Zudem konnte Future Citizen zuletzt erfolgreich Spenden von Großspendern (Stiftungen, Unternehmen, Einzelspendern) akquirieren, die nun überwiegend zur Kostendeckung beitragen.

Future Citizen erhielt von Sternstunden e.V. in 2024 30.000 Euro für den Betrieb des Kinderhauses – herzlichen Dank!

Sternstunden dankt für Ihre Spenden

25,55 Millionen Euro konnte Sternstunden – Wir helfen Kindern im vergangenen Jahr dank der großen Unterstützung vieler Spendennamen und Spender sammeln. Somit können auch 2025 zahlreiche Kinderhilfsprojekte im In- und Ausland auf den Weg gebracht werden. Das Sternstunden-Team bedankt sich herzlich für ihr Vertrauen!

Spendenergebnis 2024

25,57 Mio. €

Schulgebühr, Schulmaterial, Verpflegung für Kinder aus armen Familien bzw. Waisenkinder

Projektdurchführung **Future Citizen e.V.**

📅 2024

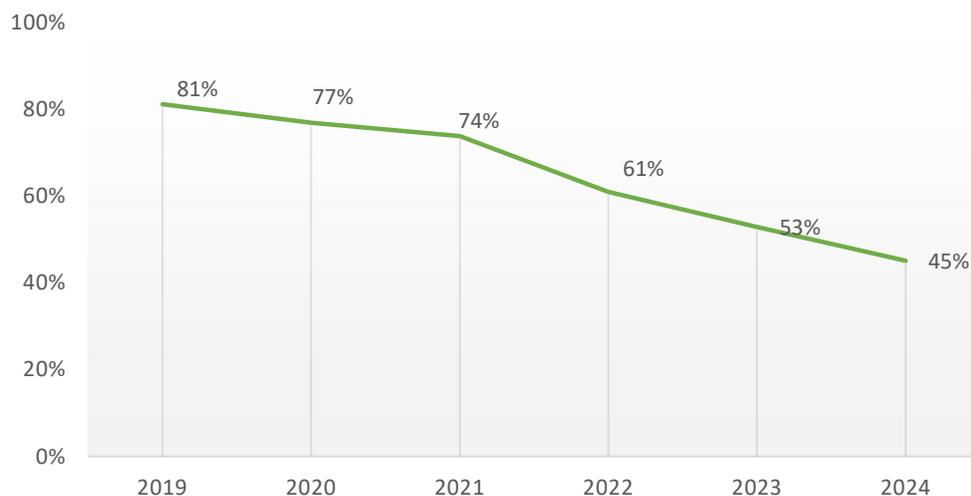
🌍 Nepal, Jiri, Kathmandu

💰 30.000,00 €

Sternstunden 
WIR HELFEN KINDERN

Dies entlastet unseren Etat enorm und hilft bei der Abfederung von Zeiten im Jahresverlauf, in denen Sonderspenden nicht so häufig vorkommen. Diese werden meistens zum Jahresende um Weihnachten herum getätigt.

Deckung der Ausgaben durch feste Patenschaften



Die Gesamtkosten belaufen sich auf 63.805 Euro, bestehend aus Spendentransfers nach Nepal i.H.v. 62.730 Euro und Verwaltungskosten (im Wesentlichen Kontogebühren und Rechtskosten). Die Verwaltungskosten wurden wieder komplett vom Future-Citizen-Team-Deutschland übernommen (durch Mitgliedsbeiträge und Spenden).

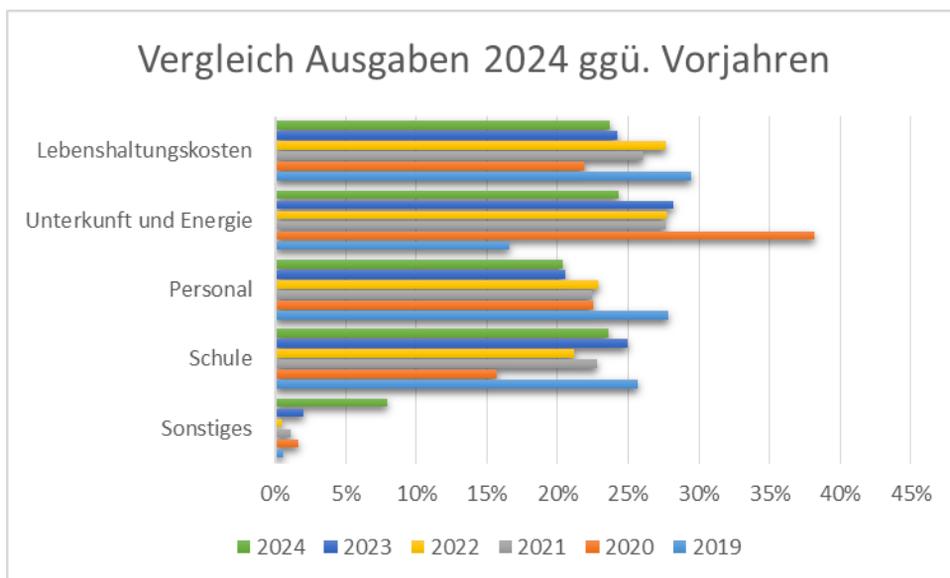
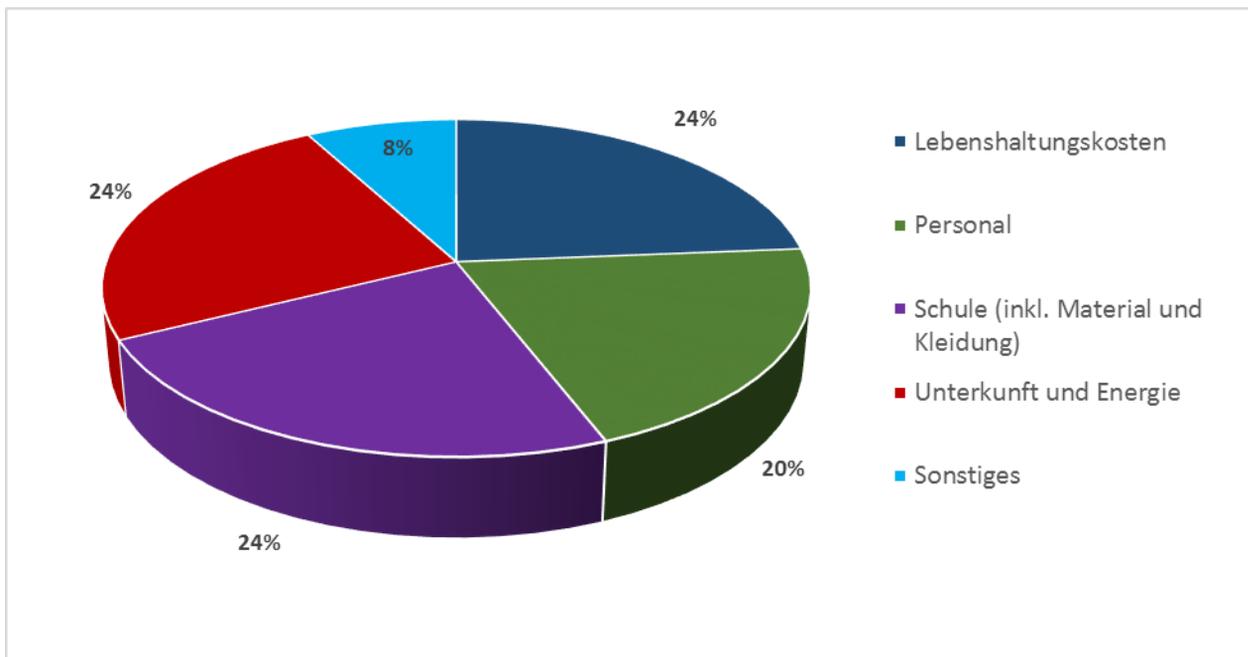
In 2024 konnten die Erdarbeiten auf dem Grundstück (siehe Fotos auf Seite 5) i.H.v. 32.000 Euro aus Spenden und Rücklagen finanziert werden.

Die liquiden Mittel reduzierten sich damit von 49.040 Euro zum Jahresbeginn auf 40.600 Euro zum Jahresende 2024. Diese beinhalten im Wesentlichen eine Projektreserve für unvorhergesehene Fälle sowie eine Ansparung für weitere Bauarbeiten unseres Immobilienprojekts im Kathmandu-Tal und Highschool-Gebühren.

Future Citizen Nepal – Verwendung der Mittel

Die Gesamtausgaben beliefen sich auf 62.430 Euro und liegen damit 13 % über dem Vorjahr. Dies ist im Wesentlichen bedingt durch die Mieterhöhung, die Highschoolgebühren für acht weitere Kinder und die Kosten der Baugenehmigung (Sonstiges).

Die folgenden Diagramme zeigen, wie sich die Ausgaben 2024 für das Kinderhaus aufteilen und im Vergleich zu den Vorjahren entwickelt haben.



Ausblick

Das bestimmende Projekt auf kurz- und mittelfristige Sicht ist nach wie vor der Bau des neuen Kinderhauses auf dem bereits im Oktober 2023 erworbenen Grundstück in Shankharapur im Kathmandu-Tal. Angesichts der aktuellen Planung mit einzelnen Bauabschnitten, die modulartig fertiggestellt werden sollen, und der Stabilisierung der Baukosten sind wir optimistisch, die ausstehenden Finanzmittel zur Fertigstellung der Gebäude in den kommenden Monaten besorgen zu können. Der Umzug der schulpflichtigen Kinder im Bereich der Sekundarschule bis Klasse 10 in das zuerst fertig gestellte Gebäude wird nach wie vor zu Beginn des Schuljahrs 2026/ 2027 angestrebt.

Das war in 2024 alles los bei den Future-Citizen-Kindern und -Jugendlichen



März: Das erste Eis des Jahres schmeckte allen sehr gut!

März: farbenfrohes Spektakel Happy Holi



Mai: Diyas Geburtstag wird gebührend gefeiert

Juni: Heute gibt's Mangos als Dessert!



Soziales Engagement, das benachteiligten Kindern in Nepal zugutekommt.
Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

Die Mitglieder des Future Citizen e.V.
Von links nach rechts:
Wiebke Brömme,
Dr. Patrick Strunkmann-Meister,
Stephan Hehne, Elisa Frey,
Dr. Reiner Meierbeck,
Cédric de Graverol, Andreas Wolter



Spendenkonto Future Citizen e. V.
IBAN: DE29 7215 0000 0053 6342 18
BIC: BYLADEM11NG
<http://www.future-citizen.org/de/spenden.html>

Impressum
Future Citizen e. V.
E-Mail: info@future-citizen.org